

Schlossfreunde Babenhausen: Mitgliederversammlung mit „Neuigkeiten“ vom Schloss

Am Dienstag (10.) wurde die Mitgliederversammlung der Schlossfreunde Babenhausen durchgeführt. Dies nimmt der Verein gerne zum Anlass um über die aktuellen Geschehnisse rund um das Babenhäuser Wahrzeichen zu informieren, auch wenn es nur wenig Neuigkeiten zu berichten gibt.

Durch die Corona-Pandemie und den russischen Angriffskrieg sind die Umbauarbeiten des Schlosses zu einem Hotel abermals ins Stocken geraten. Die ukrainischen Eigentümer können in diesen schwierigen Zeiten ihre ukrainischen Baufachleute nicht in Deutschland einsetzen. Gleichzeitig hat sich ergeben, dass die ursprünglichen Planungen des großzügigen Wellness-Bereiches den aktuellen gesetzlichen Gegebenheiten nicht mehr Stand halten und von einem Fachplaner neu erstellt werden müssen. Auch bei der Küche sind verschiedene aktuelle Brandschutz- und Belüftungsvorgaben umzusetzen, welches ebenfalls zu einer Umplanung führt. Die Eigentümer hoffen diese neuen Planungen noch in diesem Jahr abschließen zu können. Wann die Umsetzung dieser neuen Planungen erfolgt, kann augenblicklich niemand sagen. Erst nach dem Ende des Ukraine-Krieges können den Planungen auch Taten folgen. Diese sind auch unbedingt erforderlich, denn durch den Einbau von Aufzügen sind an der Substanz im Schloss noch einige Arbeiten durchzuführen und abzuschließen. An verschiedenen Orten im Schloss kann man durch die Decken in die anderen Geschosse schauen, von den Arbeiten für Seminar- und Veranstaltungsräumlichkeiten ganz zu Schweigen.

Ideen haben die Eigentümer genug, so schwärmt man von der Idee in einer der Bastionen eine Kapelle einzurichten um dort Trauungen durchzuführen, deren Hochzeitsfeierlichkeiten in dem historischen Ambiente gefeiert werden können. Auch die Vorstellung, in dem idyllisch anmutenden Schlossgarten ein Café und einen Biergarten einzurichten, könnte ein Selbstläufer werden. Unter dem alten Baumbestand in historischen Mauern schmecken die Erfrischungsgetränke bestimmt nochmal so gut. Das Schloss scheint auf Kunstausstellungen, Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen zu warten – die Rahmenbedingungen scheinen nach der Renovierung einfach perfekt.

Nun gilt es das zu bewahren, was oftmals schwerfällt. Geduld zu bewahren und die Hoffnung nicht aufzugeben. Die Hoffnung auf Frieden in der Ukraine und die Hoffnung, dass die Ideen realisiert werden können. Dann wären die Eigentümer tatsächlich die „Prinzen“, die das Babenhäuser Schloss wachküssen. Eine märchenhafte Vorstellung inmitten schwieriger Zeiten.

Quelle: Babenhäuser Zeitung / hz